

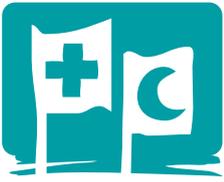
## A8b

### Tätigkeiten des Roten Kreuzes

#### Aufgabe:

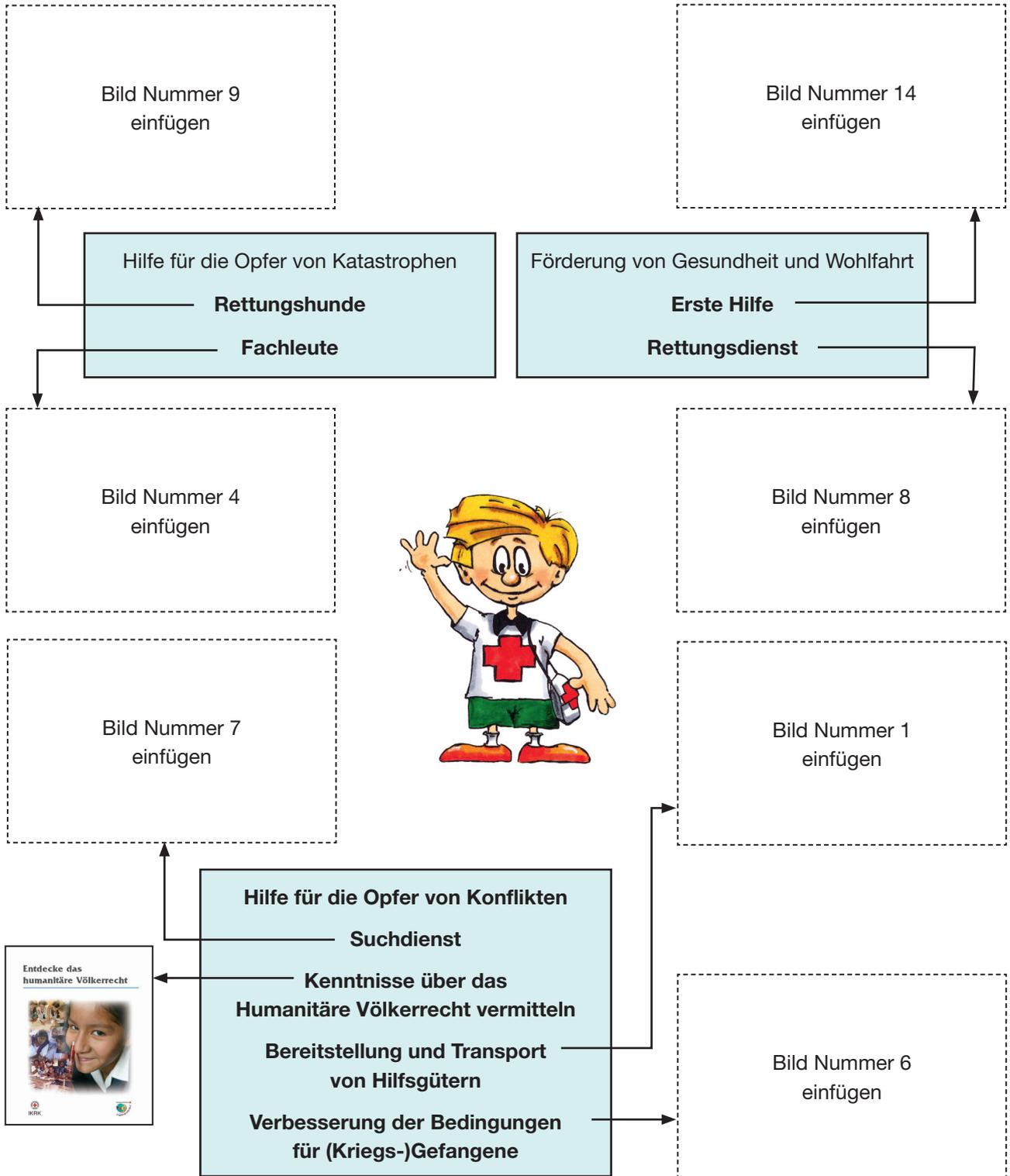
Schneide die Bilder aus und ordne sie einem Aufgabenfeld des Roten Kreuzes auf dem Arbeitsblatt A8a passend zu. Klebe die Bilder dann fest!





# L9

## Tätigkeiten des Roten Kreuzes – Lösungsblatt





# L10

## Die Aufgaben des Roten Kreuzes

Die unten stehende Grafik vereinigt und vereinfacht die Darstellung der nationalen und der internationalen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes. Nahezu alle Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des Roten Kreuzes lassen sich vier Aufgabenfeldern zuordnen.





# L11a

## Galerie des Helfens



Burundi 2007: Nahrungsmittelverteilung.  
Foto: Hans-Jürgen Ungeheuer (DRK-Archiv)



Sri Lanka: Arzt untersucht Kinder.  
Foto: Till Mayer (DRK-Archiv)



Indonesien: Drei Helferinnen in einer Gesundheitsstation.  
Foto: Murat Türemi (Kommunikationshandbuch des Deutschen Roten Kreuzes), Hans-Jürgen Ungeheuer



Bei der Blutspende.  
Foto: Andreas Rieger (<http://www.drk.de/blutspendedienst>)



Kolumbien: Gefangenenbesuch eines IKRK-Mitarbeiters.  
IKRK International Committee of the Red Cross (Broschüre '60 Jahre Suchdienst' - Deutsches Rotes Kreuz), Dziwoki, Dorota



Kosovo: Suchdienst - Kontaktaufnahme zu Familienangehörigen.  
Foto: J. Barry (IFRC-Archiv)



## L11b



*Rettungsdienst: Einladen der Patientin in den Rettungswagen.  
Foto: Hans-Jürgen Ungeheuer*



*Türkei 1999: Rettungshunde bei der Trümmersuche.  
Foto: Till Mayer (DRK-Archiv), Hans-Jürgen Ungeheuer*



*Suppenküche: Hannoveraner Tafel – Armenhilfe.  
CD 2, Kommunikationshandbuch des Deutschen Roten Kreuzes,  
GS*



*Kleiderkammer: Ein Helfer zeigt einem Mädchen ein Paar Schuhe.  
Foto: B. Feilke (Kommunikationshandbuch des Deutschen Roten  
Kreuzes), Hans-Jürgen Ungeheuer*



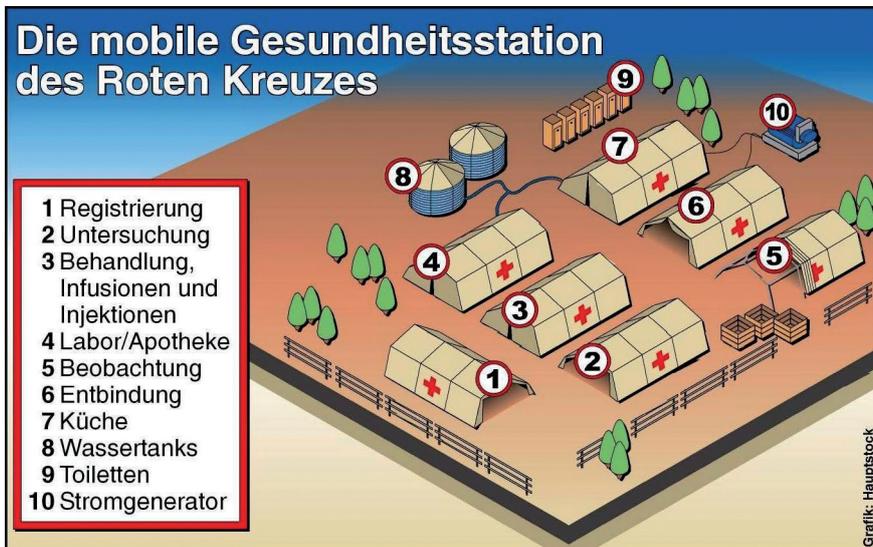
## L11c



Kinderbetreuung: Kinder und Erzieherin beim Blinde-Kuh-Spiel.  
Foto: Sebastian Rosenberg (DRK-Archiv), Hans-Jürgen Ungeheuer



Erste Hilfe: Herzdruckmassage am Dummie II.  
Foto: Spiegl, Hans-Jürgen Ungeheuer



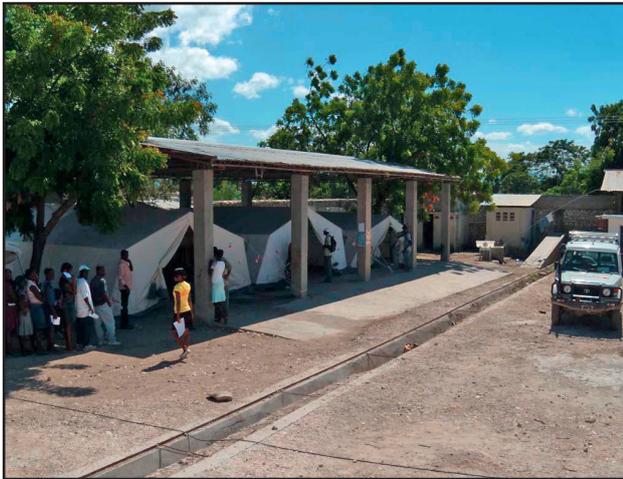
Die mobile Gesundheitsstation des Roten Kreuzes.



## A9

### Die mobile Gesundheitsstation

Innerhalb von 36 Stunden kann das Deutsche Rote Kreuz eine mobile Gesundheitsstation in ein Katastrophengebiet schicken. Die Station kann die medizinische Grundversorgung von bis zu 30.000 Menschen sichern. Pro Tag können ca. 250 Menschen behandelt werden.



#### Gesundheitsversorgung in Katastrophengebieten sichern

Links siehst du die mobile Gesundheitsstation des DRK in Haiti nach den Wirbelstürmen 2008.

Die mobile Gesundheitsstation leistet das, was in normalen Situationen selbstverständlich ist: Geburtshilfe, Impfungen, ambulante Versorgung und Gesundheitsvorsorge. Sie ist speziell dafür gemacht, überlastete oder beschädigte Gesundheitseinrichtungen in Katastrophengebieten zu unterstützen. In der Station arbeitet ein sechsköpfiges DRK-Team aus Ärzten, einer Hebamme, Schwestern und Technikern gemeinsam mit einheimischen Helfern.



#### Die mobile Gesundheitsstation ausgepackt

In der mobilen Gesundheitsstation des Roten Kreuzes können bis zu 250 Menschen am Tag behandelt werden.

In der Gesundheitsstation stehen Zelte für die Untersuchungen und Behandlungen der Patienten bereit. Ein Feldlabor, eine Küche und ein Kühlraum gehören auch zur Ausstattung. Wie alle Nothilfe-Einheiten hat auch die mobile Gesundheitsstation ihre eigene Wasser- und Stromversorgung. Die gesamte Ausstattung ist so zusammengestellt und verpackt, dass die Packstücke ohne technische Hilfsmittel entladen werden können.

Selbst die Verpackung hat einen Zweck: Aus Kisten werden Regale und Tische. Die Basisgesundheitsstation wird auf Paletten verpackt und passt somit problemlos in den Frachtraum eines Flugzeuges.



#### Aufgaben:

1. Lies dir den Text aufmerksam durch.
2. Unterstreiche die wichtigen Begriffe (Stichworte).
3. Schreibe eine kurze Zusammenfassung über die Gesundheitsstation.



## L12

### Sachtext: Hariks Flucht vor dem Krieg

Harik saß auf seinem Bett und dachte traurig an die Zeit mit Mayram zurück. Doch plötzlich wurde er aus seinen Gedanken gerissen. Er hörte Schüsse, die immer näher auf die Stadt zukamen. Während er noch aus Angst den Schüssen lauschte, kamen seine Mutter und seine kleine Schwester herein. Sie rannten wie wild geworden durch den Raum und suchten die wichtigsten Sachen zusammen. In diesem Moment wusste er, dass sie ihr Zuhause verlassen mussten. Die Geräusche der Maschinengewehre waren schon sehr nah und die Motoren der Geländewagen heulten auf. Im nächsten Moment nahm ihn seine Mutter an die Hand und zu dritt verließen sie die Stadt. Viele andere Familien flüchteten ebenfalls und so kam es dazu, dass Harik durch eine kurze Unaufmerksamkeit seine Familie verlor. Er folgte den vielen anderen Menschen und hoffte, seine Familie schnell wieder zu finden. Er kam in ein Flüchtlingslager und wurde dort von Helfern des Roten Kreuzes versorgt. Seine Familie war das Einzige, an das er noch denken konnte. Doch sie waren nie in diesem Flüchtlingslager angekommen. Es gab sehr viele andere Flüchtlingslager in den angrenzenden Gebieten. Nachdem er mit Trinkwasser, Essen und Kleidung versorgt wurde, schickte man ihn zu den Helfern des Roten Kreuzes. Er erzählte ihnen von der Flucht und seiner Familie. Sein Vater war nicht mit ihnen geflüchtet, da er an diesem Tag nach Arbeit suchen wollte. Die Helfer versprachen Harik, nach seiner Familie zu suchen und sie wieder zusammenzubringen. In der Nacht war er sehr einsam und hatte große Angst, seine Familie nie wieder zu sehen.

Es dauerte eine Woche, bis die Helfer vom Roten Kreuz seine Familie ausfindig machten. Sie waren in einem anderen Flüchtlingslager. Dort wurde er nun

mit einem Geländewagen hingebacht. Wenig später rannte er seiner Mutter entgegen und wollte auch seine Schwester nicht mehr loslassen. Mit seinen Augen suchte er vergebens nach seinem Vater, denn er wusste nicht, dass dieser von Soldaten gefangen genommen wurde und nun in einem Gefängnis saß. Seine Mutter versuchte Harik zu beruhigen und erklärte ihm, dass dieselben Menschen, die ihn wieder zurück zu seiner Familie gebracht hatten, auch nach dem Vater suchen würden. Mitarbeitern des Roten Kreuzes ist es gestattet, Kriegsgefangene zu besuchen. Dabei müssen sie sich an Regeln halten. Rotkreuzmitarbeiter sorgen dafür, dass Gefangene nicht verschwinden, gefoltert oder getötet werden. Sie wollen während der Besuche im Gefängnis eine Verbesserung der Gefängnisaufenthalte erreichen, denn manchmal geht es den Gefangenen sehr schlecht, da sie nicht ausreichend mit Essen und Trinken versorgt werden. Mitarbeiter des Roten Kreuzes dürfen auch allein mit Hariks Vater sprechen und durch einen Arzt kontrollieren lassen, ob es ihm gut geht. Hariks Vater kann durch den Besuch der Rotkreuzmitarbeiter Kontakt zu seiner Familie aufnehmen. Wann Hariks Vater oder die anderen Kriegsgefangenen ihre Familien wiedersehen, kann das Rote Kreuz nicht beeinflussen. Die Rotkreuzmitarbeiter sind während eines Kriegs neutrale Vermittler und versuchen mit den Regierungen gemeinsam Lösungen zu finden und das Humanitäre Völkerrecht zu überwachen.

Der Krieg trennt viele Familien voneinander und so müssen auch Harik und seine Familie mit den Folgen leben. Sie sind jedoch glücklich, dass es das Rote Kreuz gibt, denn ohne dieses wäre das Leiden in ihrem Land noch viel größer.



#### Folgende Fragen dienen zur Anregung:

1. Weshalb müssen Harik und seine Familie flüchten?
2. Was passiert auf der Flucht?
3. Welche Aufgaben erfüllt das Rote Kreuz im Flüchtlingslager?
4. Wie fühlt sich Harik dort?
5. Was kann das Rote Kreuz für Kriegsgefangene tun?

